

Neue Studienergebnisse zeigen: Bei Arterienverschlüssen änderten sich durch die Bildgebung mit Abbotts optischer Kohärenztomographie 88 % der Therapieentscheidungen

- Mithilfe der durch optische Kohärenztomographie (Optical Coherence Tomography, OCT) gesteuerten perkutanen Koronarintervention (Percutaneous Coronary Intervention, PCI) können Ärzte passende Stents auswählen und präziser platzieren
- Bildgebende Verfahren wie OCT verbessern nachweislich die Ergebnisse bei Stent-Implantationen¹, werden aber aufgrund des mangelnden Bewusstseins hierfür im globalen klinischen Umfeld nach wie vor nicht ausreichend eingesetzt
- OCT ist ein hochauflösendes, auf Infrarotlicht basierendes bildgebendes Verfahren, das Ärzten bei der Stent-Implantation eine beispiellose Genauigkeit bietet

Wiesbaden 07. Juli 2020 – Abbott veröffentlicht neue Daten aus der LightLab-Initiative des Unternehmens. Hierbei zeigte sich, dass die Bildgebung mittels optischer Kohärenztomographie (OCT) die Entscheidungen bei der Gefäßbehandlung im Vergleich zur herkömmlichen Angiographie signifikant verändert, da sie Ärzten eine bessere Visualisierung innerhalb der Blutgefäße von Patienten ermöglicht. Den Daten der Studie zufolge änderten Ärzte auf der Grundlage der neuen OCT-Informationen in 88 % der Fälle von Koronararterienverschlüssen ihre Behandlungsstrategie.

Mithilfe von Lasertechnologie erzielt OCT im Inneren der Arterien von Patienten hochauflösende Bilder, die Art und Schweregrad der Erkrankung im Gefäß darstellen und eine genauere Vermessung ermöglichen, um die geeignete Behandlungsmethode zu bestimmen.

„Nachdem eine Behandlung nur mit Angiographie geplant wurde, gaben wir Ärzten alle OCT-Informationen über denselben Arterienverschluss an die Hand und konnten so einen deutlichen Einfluss von OCT auf die Therapieentscheidung nachweisen“, berichtet Dr. Hiram Bezerra, Professor für Medizin an der University of South Tampa und Director of Cardiac Interventional Services am Tampa General Hospital in Florida. „OCT eliminiert die mit der Angiographie verbundenen Spekulationen. Das Verfahren bietet Ärzten bei der PCI eine hohe Granularität und Präzision in Echtzeit und hilft ihnen, im Katheterlabor direkt Entscheidungen zu treffen.“

Es handelt sich um die ersten Daten aus Abbotts LightLab-Initiative, die im Rahmen eines virtuellen dreitägigen PCR-e-Course der European Association of Percutaneous Cardiovascular Interventions (EAPCI) vom 25. bis 27. Juni vorgestellt wurden. Die neuen Daten belegen eindeutig den Nutzen von OCT für die Entscheidungsfindung bei der PCI-Behandlung.

Die ersten Daten zeigen Folgendes:

- OCT verändert angiographiebasierte Therapieentscheidungen bei 88 % der Läsionen.
- Nach der Stent-Implantation nahmen Ärzte auf der Grundlage der OCT-Informationen bei 31 % der Läsionen Änderungen in der Behandlung vor, um Schädigungen der Arterie zu behandeln, die zuvor allein durch die Angiographie nicht sichtbar gewesen waren.
- Ärzte verbesserten ihre Einschätzung potenzieller Verschlüsse durch den Einsatz von OCT, da sie die nötige Stent-Größe besser einschätzen und Stents im Vergleich zur Angiographie besser platzieren können.

„Die LightLab-Initiative hat uns wertvolle Einblicke in die Herausforderungen gegeben, denen interventionelle Kardiologen im Katheterlabor gegenüberstehen. Ebenfalls deutlich wurde der Einfluss, den OCT auf die Entscheidungen haben kann, die Ärzte bei der Behandlung ihrer Patienten treffen“, so Dr. Nick West, Divisional Vice President, Medical Affairs, und Chief Medical Officer des Abbott-Geschäftsbereichs Vascular. „Die Daten haben auch gezeigt, wie effektiv sich Patienten mit komplexen Herz-Kreislauf-Erkrankungen durch OCT mit größerer Präzision behandeln lassen.“

Über die LightLab-Initiative

Die LightLab-Initiative wurde entwickelt, um die Rolle und den Einfluss von OCT auf die Entscheidungsfindung von Ärzten sowie die Therapieeffizienz und -sicherheit gegenüber der Angiographie bei Eingriffen an Patienten mit Gefäßerkrankungen zu untersuchen. Die klinischen Außendienstmitarbeiter von Abbott arbeiteten mit interventionellen Kardiologen in zwölf medizinischen Zentren in den USA zusammen und erfassten PCI-Behandlungsdaten über einen Zeitraum von einem Jahr.

Von den 2.203 Behandlungen und 1.016 Eingriffen, die in der ersten Phase der LightLab-Initiative bewertet wurden, setzten Ärzte bei 652 Läsionen vor und nach der Stent-Implantation OCT ein. Die Detailtiefe und die Menge der in dieser Patientenkohorte aus der Praxis erfassten Daten zeigen einen deutlichen Einfluss von OCT auf die Bewertung von Läsionen, die Therapieplanung und die optimierte Stent-Implantation. Weitere Analysen aus den nachfolgenden Phasen der Initiative sind für die kommenden Monate geplant. Diese Phasen der LightLab-Initiative konzentrieren sich darauf, die vorgeschriebenen Therapieschritte bei der Verwendung von OCT zu optimieren, um eine höhere Effizienz (kürzere Eingriffsdauer) und Sicherheit (weniger Kontrastmittel und geringere Strahlenbelastung) zu erreichen und dadurch Hindernisse in Bezug auf die Einführung von OCT zu erkennen und zu beseitigen.

Über die optische Kohärenztomographie (OCT)

OCT ist eine intrakoronare Bildgebungsplattform, die die Charakterisierung und Bewertung von Koronararterien aus dem Gefäßinneren mit hoher Präzision mithilfe von lichtbasierter Technologie unterstützt. Sie ermöglicht die Beurteilung des Grades und der Charakteristika der koronaren Herzerkrankung, die genaue dimensionale Vermessung der Arterie sowie die Qualitätskontrolle der Stent-Implantation².

Über Abbott

Bei Abbott setzen wir uns dafür ein, dass Menschen ihr Leben durch die Kraft der Gesundheit in bestmöglicher Weise führen können. Seit über 125 Jahren bringen wir der Welt neue Produkte und Technologien – in den Bereichen Ernährung, Diagnostik, Medizintechnik und generische Marken-Pharmazeutika – und eröffnen dadurch mehr Menschen in all ihren Lebensphasen mehr Möglichkeiten.

Heute arbeiten 107.000 von uns daran, dass die Menschen in den über 160 Ländern, für die wir tätig sind, nicht nur länger, sondern auch besser leben können.

Folgen Sie uns auf www.abbott.com, auf Facebook unter www.facebook.com/Abbott und auf Twitter unter [@AbbottNews](https://twitter.com/AbbottNews) und [@AbbottGlobal](https://twitter.com/AbbottGlobal).

Abbott Media

Astrid Tinnemans, astrid.tinnemans@abbott.com, 06122-583036

1 Jones, Daniel A. et al “Angiography Alone Versus Angiography Plus Optical Coherence Tomography to Guide Percutaneous Coronary Intervention.” *JACC: Cardiovascular Interventions* 11.14 (2018): 1313-1321. Web. 23 Aug. 2018.

2 <https://www.cathlabdigest.com/content/next-innovation-pci-not-stent-value-optical-coherence-tomography-oct>